

LOIK - Bauges.m.b.H.
Presseggen 17
9615 Presseggen
+43 (0) 4282 2650
office@loikbau.at



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Waschnig "Bestandsaufnahme"

Angelika & Otto Waschnig
Riegersdorf 59
9587 Riegersdorf

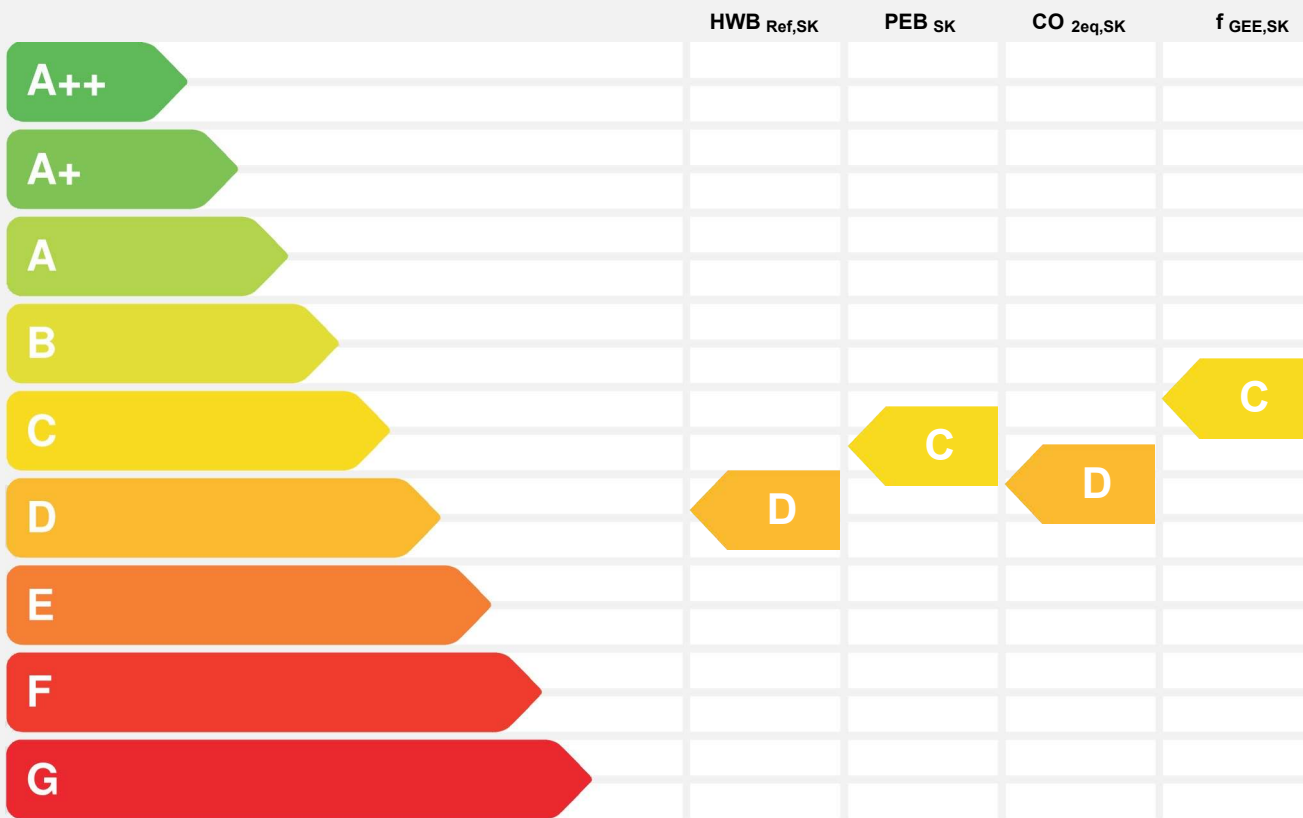


Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG	Waschnig "Bestandsaufnahme"	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	EG	Baujahr	1989
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Riegersdorf 59	Katastralgemeinde	Riegersdorf
PLZ/Ort	9587 Riegersdorf	KG-Nr.	75436
Grundstücksnr.	850/12	Seehöhe	536 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude


 ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

 OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	164,9 m ²	Heiztage	330 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	131,9 m ²	Heizgradtage	4 288 Kd	Solarthermie	8 m ²
Brutto-Volumen (V _B)	533,8 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	514,6 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,7 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,96 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,04 m	mittlerer U-Wert	0,37 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	36,20	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse


Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 94,5 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 131,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,07

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 94,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 139,3 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 19 728 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 119,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 19 728 kWh/a	HWB _{SK} = 119,7 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1 264 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 24 006 kWh/a	HEB _{SK} = 145,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 1,74
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,11
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,14
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 2 290 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 26 297 kWh/a	EEB _{SK} = 159,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 33 381 kWh/a	PEB _{SK} = 202,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 30 219 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 183,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 3 162 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 19,2 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 6 752 kg/a	CO _{2eq,SK} = 40,9 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,08
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	LOIK - Bauges.m.b.H. Presseggen 17, 9615 Presseggen
Ausstellungsdatum	04.03.2026	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	03.03.2036		
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Waschnig "Bestandsaufnahme"

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 120 **f_{GEE,SK} 1,08**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	165 m ²	charakteristische Länge l _c	1,04 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	534 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,96 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	515 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Planunterlage , k.A., Plannr. k.A.
Bauphysikalische Daten:	lt. Angabe und Besichtigung, 03.03.2026
Haustechnik Daten:	lt. Angabe und Besichtigung, 03.03.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht) + Solaranlage Vakuum-Röhrenkollektor 8m ²
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung + Solaranlage Vakuum-Röhrenkollektor 8m ²
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen

Riegersdorf 59

9587 Riegersdorf

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten,
165 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von AD01 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum mit 14 cm



Dämmen von AW01 - Außenwand - Nord mit 14 cm



Dämmen von AW02 - Außenwand - Raum N/W mit 14 cm



Dämmen von AW03 - Außenwand - O/S/W mit 14 cm



Dämmen von ID01 - Decke zu geschlossener Garage mit 6 cm



Dämmen von KD01 - Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller mit 10 cm



Dämmen von KD02 - Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller - WZ/Hobbyr. mit 6 cm



Fenstertausch (derzeit U-Glas 1,10, U-Rahmen 1,25 W/m²K)



Fenstertausch (derzeit U-Wert 1,35 W/m²K)



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Haustechnik

Dämmung Wärmeverteilungen

Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe

Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

Einregulierung / hydraulischer Abgleich

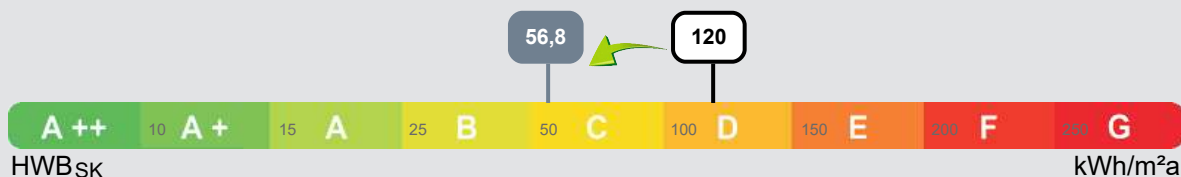
Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Empfehlungen

Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AD01 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachr (Invest. 57,- €/m ² , 0,031 W/mK)	14 cm,	28 Jahre
AW01 - Außenwand - Nord (Invest. 87,- €/m ² , 0,031 W/mK)	*) 14 cm,	27 Jahre
AW02 - Außenwand - Raum N/W (Invest. 87,- €/m ² , 0,031 W/mK)	*) 14 cm,	36 Jahre
AW03 - Außenwand - O/S/W (Invest. 87,- €/m ² , 0,031 W/mK)	*) 14 cm,	25 Jahre
ID01 - Decke zu geschlossener Garage (Invest. 61,- €/m ² , 0,031 W/mK)	*) 6 cm,	53 Jahre
KD01 - Decke zu unconditioniertem ungedämmten Kell (Invest. 69,- €/m ² , 0,031 W/mK)	*) 10 cm,	43 Jahre
KD02 - Decke zu unconditioniertem ungedämmten Kell (Invest. 61,- €/m ² , 0,031 W/mK)	*) 6 cm,	73 Jahre

Empfohlene Fensterkonstruktion, Amortisation

Fenstertausch von U-Glas 1,10, U-Rahmen 1,25 auf U-Wert 0,80 W/m ² K (Invest. 550,- €/m ²)	*) 79 Jahre
Fenstertausch von U-Wert 1,35 auf 0,80 W/m ² K (Invest. 550,- €/m ²)	*) 51 Jahre

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

*) Eingabe des Berechners

Haustechnik

Dämmung Wärmeverteilungen

Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe

Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Empfehlungen

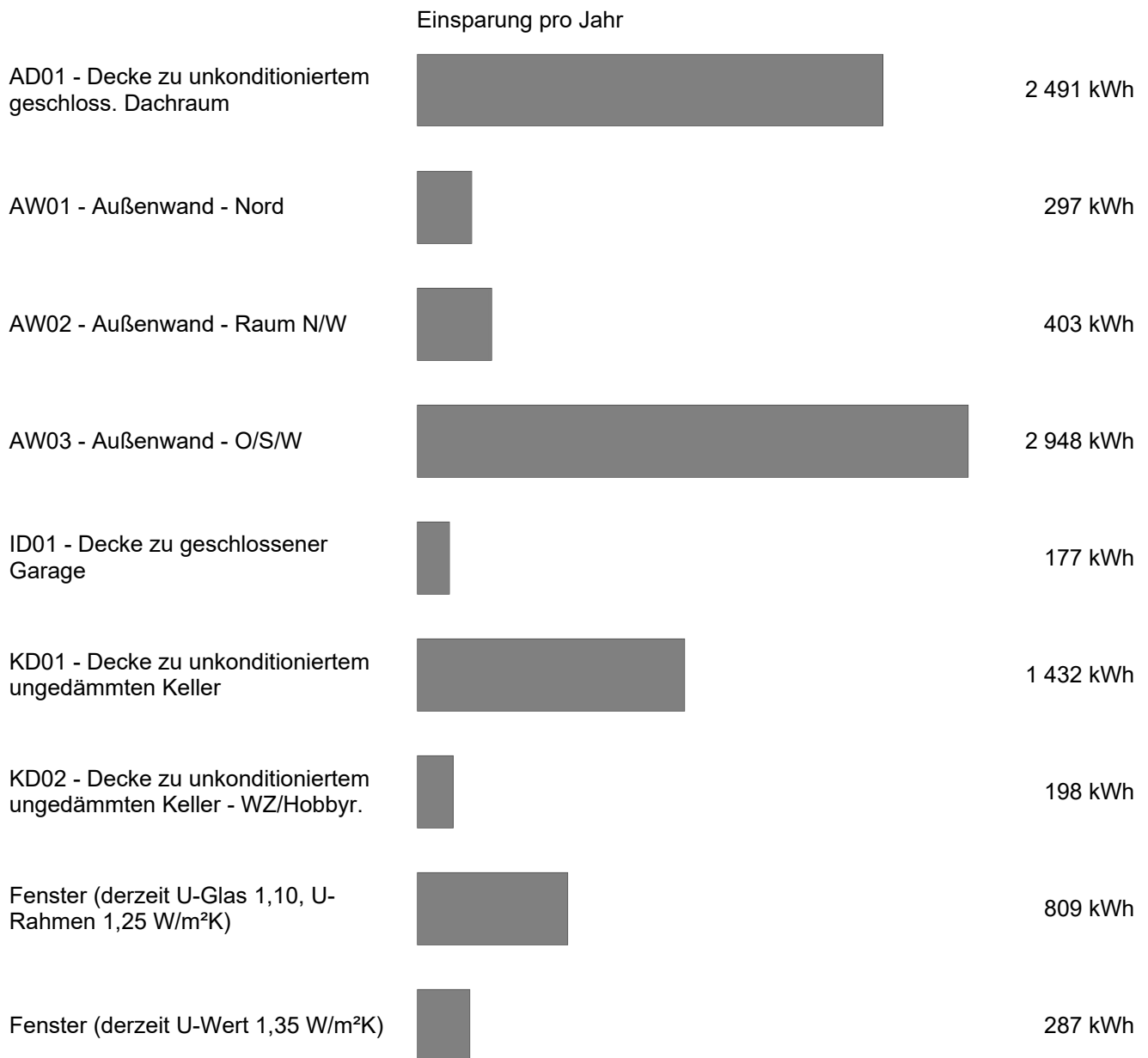
Betrachtungszeitraum: Wärmedämmung 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Energieeinsparung



Vergleich Haus-Auto

Bestand



120 kWh/m²a



12,2 l/100km

Empfehlung



57 kWh/m²a



5,8 l/100km

Der Vergleich zwischen Haus und Auto veranschaulicht den Heizwärmebedarf.
Ein Haus mit einem Heizwärmebedarf von 57 kWh/m²Jahr entspricht einem
Treibstoffverbrauch von ca. 5,8 l/100km

Heizlast Abschätzung

Waschnig "Bestandsaufnahme"

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

 Angelika & Otto Waschnig
 Riegersdorf 59
 9587 Riegersdorf
 Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

 Norm-Außentemperatur: -12,7 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
 Temperatur-Differenz: 34,7 K

 Standort: Riegersdorf
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 533,80 m³
 Gebäudehüllfläche: 514,59 m²
Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	164,88	0,288	0,90	42,79
AW01 Außenwand - Nord	13,60	0,361	1,00	4,91
AW02 Außenwand - Raum N/W	26,23	0,284	1,00	7,45
AW03 Außenwand - O/S/W	119,73	0,393	1,00	47,02
FE/TÜ Fenster u. Türen	25,28	1,259		31,84
KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	110,70	0,342	0,70	26,52
KD02 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller - WZ/Hobbyr.	31,92	0,258	0,70	5,77
ID01 Decke zu geschlossener Garage	22,26	0,258	0,90	5,17
Summe OBEN-Bauteile	164,88			
Summe UNTEN-Bauteile	164,88			
Summe Außenwandflächen	159,55			
Fensteranteil in Außenwänden 13,7 %	25,28			

Summe [W/K] **171**
Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **17**
Transmissions - Leitwert [W/K] **188,61**
Lüftungs - Leitwert [W/K] **32,65**
Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **7,7**
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (165 m²) [W/m² BGF] **46,57**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmereizers.
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Waschnig "Bestandsaufnahme"

AW01 Außenwand - Nord					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Gips-Kalk-Innenputz	B	0,0150	0,470	0,032	
Hochlochziegel Mauerwerk MWW (800)	B	0,3800	0,200	1,900	
Wärmedämmputz	B	0,0600	0,090	0,667	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4550	U-Wert	0,36	

AW02 Außenwand - Raum N/W					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Gips-Kalk-Innenputz	B	0,0150	0,470	0,032	
EPS-F (15.8 kg/m ³)	B	0,0300	0,040	0,750	
Hochlochziegel Mauerwerk MWW (800)	B	0,3800	0,200	1,900	
Wärmedämmputz	B	0,0600	0,090	0,667	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4850	U-Wert	0,28	

AW03 Außenwand - O/S/W					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Gips-Kalk-Innenputz	B	0,0150	0,470	0,032	
Hochlochziegel Mauerwerk MWW (800)	B	0,3800	0,200	1,900	
Wärmedämmputz	B	0,0400	0,090	0,444	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4350	U-Wert	0,39	

KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmtem Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B	0,0100	0,160	0,063	
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045	
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000	
Heratekta E-37-(EPS-Platte-032)(d4,5/7,0/9,5/12cm)	B	0,0450	0,031	1,452	
Zementgebundenes EPS-Granulat (99 kg/m ³)	B	0,0448	0,047	0,953	
Stahlbeton 100 kg/m ³ Armierungsstahl (1,25 Vol.%)	B	0,1600	2,300	0,070	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3200	U-Wert	0,34	

KD02 Decke zu unconditioniertem ungedämmtem Keller - WZ/Hobbyr.					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B	0,0100	0,160	0,063	
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045	
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000	
Heratekta E-37-(EPS-Platte-032)(d4,5/7,0/9,5/12cm)	B	0,0450	0,031	1,452	
Zementgebundenes EPS-Granulat (99 kg/m ³)	B	0,0448	0,047	0,953	
Stahlbeton 100 kg/m ³ Armierungsstahl (1,25 Vol.%)	B	0,1600	2,300	0,070	
Klebespachtel	B	0,0050	0,600	0,008	
EPS-F grau/schwarz (15.8 kg/m ³)	B	0,0300	0,032	0,938	
Spachtelung	B	0,0030	0,600	0,005	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3580	U-Wert	0,26	

ID01 Decke zu geschlossener Garage					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B	0,0100	0,160	0,063	
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045	
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000	
Heratekta E-37-(EPS-Platte-032)(d4,5/7,0/9,5/12cm)	B	0,0450	0,031	1,452	
Zementgebundenes EPS-Granulat (99 kg/m ³)	B	0,0448	0,047	0,953	
Stahlbeton 100 kg/m ³ Armierungsstahl (1,25 Vol.%)	B	0,1600	2,300	0,070	
Klebespachtel	B	0,0050	0,600	0,008	
EPS-F grau/schwarz (15.8 kg/m ³)	B	0,0300	0,032	0,938	
Spachtelung	B	0,0030	0,600	0,005	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3580	U-Wert	0,26	

Bauteile

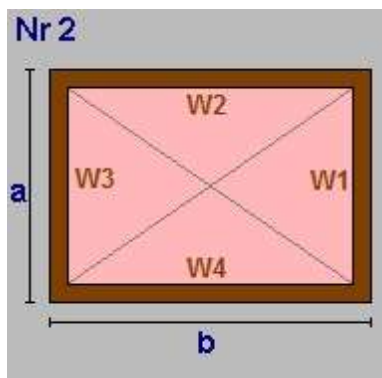
Waschnig "Bestandsaufnahme"

AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Holzspanplatte (900)	B	0,0200	0,180	0,111	
EPS W-25	B	0,1100	0,036	3,056	
Stahlbeton 100 kg/m ³ Armierungsstahl (1,25 Vol.%)	B	0,1600	2,300	0,070	
Gips-Kalk-Innenputz	B	0,0150	0,470	0,032	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3050	U-Wert	0,29	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

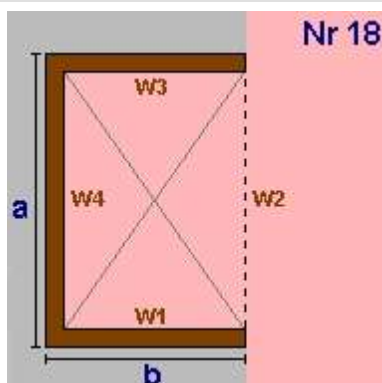
Geometrieausdruck Waschnig "Bestandsaufnahme"

EG Grundform



a = 13,80	b = 10,00		
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,31 => 2,91m			
BGF	138,00m ²	BRI	400,89m ³
Wand W1	40,09m ²	AW03	Außenwand - O/S/W
Wand W2	13,65m ²	AW01	Außenwand - Nord
	Teilung	5,30 x 2,91	(Länge x Höhe)
		15,40m ²	AW02 Außenwand - Raum N/W
Wand W3	29,05m ²	AW03	Außenwand - O/S/W
	Teilung	3,80 x 2,91	(Länge x Höhe)
		11,04m ²	AW02 Außenwand - Raum N/W
Wand W4	29,05m ²	AW03	
Decke	138,00m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	110,70m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte
Teilung	5,04m ²	KD02	
Teilung	22,26m ²	ID01	

EG Vor sprung West



a = 5,60	b = 4,80		
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,31 => 2,91m			
BGF	26,88m ²	BRI	78,09m ³
Wand W1	13,94m ²	AW03	Außenwand - O/S/W
Wand W2	-16,27m ²	AW03	
Wand W3	13,94m ²	AW03	
Wand W4	16,27m ²	AW03	
Decke	26,88m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	26,88m ²	KD02	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 164,88
EG Bruttorauminhalt [m³]: 478,98

Deckenvolumen KD01

Fläche 110,70 m² x Dicke 0,32 m = 35,42 m³

Deckenvolumen KD02

Fläche 31,92 m² x Dicke 0,36 m = 11,43 m³

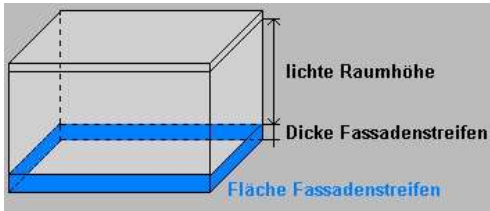
Deckenvolumen ID01

Fläche 22,26 m² x Dicke 0,36 m = 7,97 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 54,82

Geometrieausdruck Waschnig "Bestandsaufnahme"

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,320m	4,70m	1,50m ²
AW02	- KD01	0,320m	9,10m	2,91m ²
AW03	- KD01	0,320m	33,80m	10,82m ²
AW03	- KD02	0,358m	9,60m	3,44m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 164,88
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 533,80

Fenster und Türen

Waschnig "Bestandsaufnahme"

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs		
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,25	0,040	1,32	1,24		0,58			
1,32																
N																
B	T1	EG	AW01	1	AF 120/130	1,20	1,30	1,56	1,10	1,25	0,040	1,10	1,25	1,95	0,58	0,65
B	T1	EG	AW02	1	AF 120/130	1,20	1,30	1,56	1,10	1,25	0,040	1,10	1,25	1,95	0,58	0,65
B	T1	EG	AW03	1	AF 110/220	1,10	2,20	2,42	1,10	1,25	0,040	1,80	1,23	2,99	0,58	0,65
				3				5,54				4,00				6,89
O																
B	T1	EG	AW03	1	AF 120/130	1,20	1,30	1,56	1,10	1,25	0,040	1,10	1,25	1,95	0,58	0,65
B	T1	EG	AW03	1	AF 120/80	1,20	0,80	0,96	1,10	1,25	0,040	0,60	1,29	1,24	0,58	0,65
B	T1	EG	AW03	1	AF 70/80	0,70	0,80	0,56	1,10	1,25	0,040	0,30	1,33	0,74	0,58	0,65
B	T1	EG	AW03	1	AF 140/130	1,40	1,30	1,82	1,10	1,25	0,040	1,32	1,24	2,26	0,58	0,65
				4				4,90				3,32				6,19
S																
B	T1	EG	AW03	1	AF 140/130	1,40	1,30	1,82	1,10	1,25	0,040	1,32	1,24	2,26	0,58	0,65
B	T1	EG	AW03	1	AF 120/130	1,20	1,30	1,56	1,10	1,25	0,040	1,10	1,25	1,95	0,58	0,65
B		EG	AW03	1	AT 190/220	1,90	2,20	4,18				1,35	5,64			
				3				7,56				2,42				9,85
W																
B	T1	EG	AW02	1	AF 120/130	1,20	1,30	1,56	1,10	1,25	0,040	1,10	1,25	1,95	0,58	0,65
B	T1	EG	AW03	1	AF 110/220	1,10	2,20	2,42	1,10	1,25	0,040	1,80	1,23	2,99	0,58	0,65
B	T1	EG	AW03	1	AF 220/150	2,20	1,50	3,30	1,10	1,25	0,040	2,60	1,21	4,00	0,58	0,65
				3				7,28				5,50				8,94
Summe		13					25,28				15,24				31,87	

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen Waschnig "Bestandsaufnahme"

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 110/220	0,100	0,100	0,100	0,100	26								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 120/130	0,100	0,100	0,100	0,100	29								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 120/80	0,100	0,100	0,100	0,100	38								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 70/80	0,100	0,100	0,100	0,100	46								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 140/130	0,100	0,100	0,100	0,100	27								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 220/150	0,100	0,100	0,100	0,100	21								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

Waschnig "Bestandsaufnahme"

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	13,83	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Ja	13,19	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	92,33	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen

Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage

Baujahr Ab 1994 Anschlussteile gedämmt

Nennvolumen 1000 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,46 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	nicht konditionierter Bereich
Energieträger	Heizöl Extra leicht	Heizgerät	Brennwertkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	ab 2015		
Nennwärmeleistung	9,77 kW Defaultwert		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 2,00\%$ Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 96,4\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 96,4\%$

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 102,2\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 102,2\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 0,7\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe	97,69 W Defaultwert	Umwälzpumpe	59,51 W Defaultwert
		Speicherladepumpe	54,02 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Waschnig "Bestandsaufnahme"

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
 kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	8,71	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Ja	6,60	100
Stichleitungen				26,38	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
Baujahr Ab 1994 Anschlussteile gedämmt
Nennvolumen 231 l Defaultwert
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,16 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 54,02 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

SOLAR-Eingabe

Waschnig "Bestandsaufnahme"

Thermische Solaranlage

Vereinfachte Berechnung gemäß ÖNORM H 5056

Solarkollektorart	Vakuum-Röhrenkollektor	
Anlagentyp	primär Raumheizung, sekundär Warmwasser	
Nennvolumen	1000 l	Defaultwert

Kollektoreigenschaften

Aperturfläche	8,00 m ²	
Kollektorverdrehung	0 Grad	
Neigungswinkel	30 Grad	
Regelwirkungsgrad	0,95	Fixwert
Konversionsrate	0,77	Defaultwert
Verlustfaktor	1,90	Defaultwert

Umgebung

Geländewinkel	0 Grad
----------------------	--------

Rohrleitungen

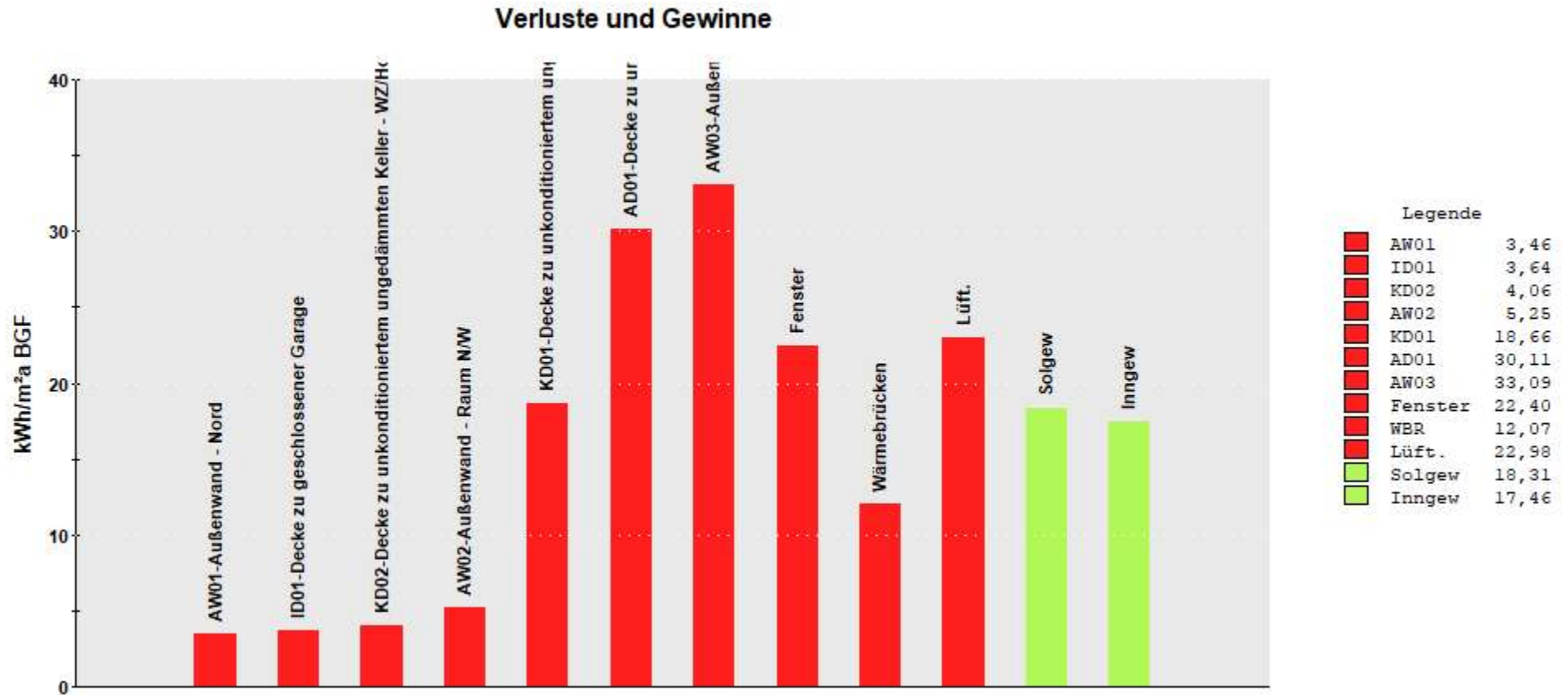
Positionierung	gedämmt	Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außendurchmesser [mm]	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
				Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
vertikal	Ja	2/3		16,6	50
horizontal	Ja	2/3		4,4	50

Hilfsenergie - elektrische Leistung

	Anzahl	gesamter Leistungsbedarf [W]	
elektrische Regelung	2	6,00	Defaultwerte
Kollektorkreispumpen	1	78,00	Defaultwerte
elektrische Ventile	2	14,00	Defaultwerte

Ausdruck Grafik

Waschnig "Bestandsaufnahme"



Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Waschnig "Bestandsaufnahme"		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1989
Straße	Riegersdorf 59	Katastralgemeinde	Riegersdorf
PLZ/Ort	9587 Riegersdorf	KG-Nr.	75436
Grundstücksnr.	850/12	Seehöhe	536 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 120 **f_{GEE,SK} 1,08**

Energieausweis Ausstellungsdatum 04.03.2026

Gültigkeitsdatum 03.03.2036

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Waschnig "Bestandsaufnahme"		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1989
Straße	Riegersdorf 59	Katastralgemeinde	Riegersdorf
PLZ/Ort	9587 Riegersdorf	KG-Nr.	75436
Grundstücksnr.	850/12	Seehöhe	536 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 120 **f_{GEE,SK} 1,08**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde._____
Ort, Datum_____
Name Vorlegender_____
Unterschrift Vorlegender**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**_____
Ort, Datum_____
Name Interessent_____
Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Waschnig "Bestandsaufnahme"		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1989
Straße	Riegersdorf 59	Katastralgemeinde	Riegersdorf
PLZ/Ort	9587 Riegersdorf	KG-Nr.	75436
Grundstücksnr.	850/12	Seehöhe	536 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 120 f_{GEE,SK} 1,08

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.